Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Allgemein

Analog zu den Vorjahren waren Haupteinflussfaktoren die gestiegenen Produktions-, Personal- und Lieferkosten. Dem gegenüber standen aber sehr gute geschäftliche Entwicklungen in 2025.

Gesamthaft gab es im Vergleich zu 2024 in 2025 eine Umsatzsteigerung von TEUR 1.390 (+3,9%). Die positive Abweichung gegenüber dem Planumsatz für 2025 liegt bei TEUR 12.451 (+51,5%).

Banking Division (BD)

Der Umsatz der Banking Division (Hardware und Software) stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr um TEUR 2.630 (+16,9%) auf TEUR 18.219 (Vorjahr TEUR 15.589). Die positive Abweichung gegenüber dem Planumsatz für 2025 liegt bei TEUR 10.367 (+132,3%).

Die Steigerungen zum Vorjahr bzw. zum Plan sind hauptsächlich damit zu begründen, dass bedingt durch die ansteigenden Automatensprengungen Anfang 2025 in Österreich viele Kunden ihre Geräte mit Färbelösungen aufgerüstet haben. Zusätzlich haben einige Kunden Altsysteme statt einer geplanten PC-Aufrüstung gleich gegen Neusysteme in 2025 getauscht.

Retail Division (RD)

Der Umsatz der Retail Division (Hardware und Software) sank im abgelaufenen Geschäftsjahr um TEUR -620 (-12,3%) auf TEUR 4.417 (Vorjahr TEUR 5.037). Die positive Abweichung gegenüber dem Planumsatz für 2025 liegt bei TEUR 441 (+11,1%).

Die geplante Reduktion des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr ist auf einen Rückgang der Hardwareverkäufe im Kassen- und SCO-Umfeld (Self Check Out Systeme) zurückzuführen.

Service Division (SD)

Beim Umsatz im Bereich Service gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr eine Reduktion um TEUR 621 (-4,3%) auf TEUR 13.974 (Vorjahr TEUR 14.595). Die Planwerte von TEUR 12.340 konnten in diesem Geschäftsbereich TEUR +1,634 (+13,2%) leicht übertroffen werden.

Der Banking Service Umsatz vom Vorjahr konnte aus folgenden geplanten Hauptgründen nicht mehr erreicht werden:

- Leistungsreduktion bei einem Kunden (Neuvertrag mit reduziertem Volumen)
- Rückgang beim Ersatzteilgeschäft durch den ersatzlosen Abbau alter Systeme
- Generelle leichte Reduktion der Gerätezahlen durch Konsolidierungsprojekte in den Banken (Filialreduktion)

Ein Teil dieser Reduktionen konnte 2025 durch die jährliche Indexanpassung der Servicepreise und den Rollout der Färbesysteme wieder kompensiert werden.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Banking Division (BD)

Bedingt durch den hohen Auftragsbestand aus 2025 (Auftragseingang in 2025, Rechnungslegung und Umsatz in 2026) wird davon ausgegangen, dass die Umsätze im Folgejahr gleichbleibend im Vergleich zu 2025 sein werden. Des Weiteren sind weitere Preiserhöhungen im Zuge der globalen Kostensteigerungen für 2026 geplant.

Retail Division (RD)

Im klassischen POS-Hardware Geschäft (Kassensysteme und SCOs) werden in Österreich keine nennenswerten Zuwächse erwartet. Im Vergleich zu 2025 wird ein leichter Umsatzrückgang erwartet. Auch im Retail sind weitere Preiserhöhungen im Zuge der globalen Kostensteigerungen für 2026 geplant.

Service Division (SD)

Durch die bestehenden Wartungsverträge und das Installationsgeschäft im Banking sowie im Retail Umfeld wird es auch im Folgejahr zu einer soliden Auslastung unserer Service Techniker sowie unserer Service Partner kommen. Die Reduktion der Geräte wird sich auch leicht fortsetzen.

In Summe ist daher mit einem leichten Rückgang der Serviceumsätze im Banking zu rechnen. Ebenfalls sind auch im Service Preiserhöhungen bedingt durch die gestiegenen Personal- und Treibstoffkosten geplant. Die Serviceumsätze im Retail werden bedingt durch zusätzliche Rollout-Projekte leicht ansteigen.

Diebold Nixdorf wird auch weiterhin im Umfeld des wachsenden Marktes für Ladestationen von Elektrofahrzeugen aktiv bleiben. Damit wird auch die teilweise im Bank-Umfeld rückläufige Auslastung unserer Banking-Techniker kompensiert. Derzeit sind wir bereits für mehrere namhafte Ladestationshersteller zertifiziert und führen die Wartungen der Systeme zur Zufriedenheit unserer Kunden durch.

Finanziellen Leistungsindikatoren

Umsatzerlöse je Geschäftsbereich (in TEUR)

		2025	2024
Banking Division		18.219,00	15.589
Retail Division		4.417,00	5.037
Service Division		13.974,00	14.595
Gesamt		**36.610,00**	**35.221**

Eigenkapitalquote

Das Unternehmen weist eine Eigenkapitalquote von 31,99% (Vorjahr 31,71%) aus.

Ertragslage

Das Ergebnis vor Steuern betrug TEUR 1.508 (Vorjahr TEUR 824).

Anlagevermögen

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Investitionen im Wert von TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 0,0) getätigt. Die Abschreibung der Sachanlagen und der Immateriellen Vermögensgegenstände betrug TEUR 6,3 (Vorjahr TEUR 7,2). Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital gedeckt.

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine Neuentwicklungen auf Länderebene durchgeführt.

Risikoberichterstattung (Risikobericht)

Abgesehen von den allgemeinen Risiken des normalen Wettbewerbs wurden keine Risiken identifiziert.

Finanzinstrumente

Alle Geschäfte werden auf Eurobasis abgewickelt, daher besteht kein Fremdwährungsrisiko. Es werden keine derivativen Finanzinstrumente verwendet.

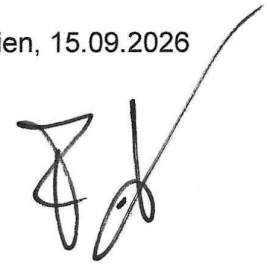
Personalbericht

Das Unternehmen beschäftigte zum Stichtag 55 Mitarbeiter (Vorjahr 58); davon befanden sich drei in Karenz.

Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt neben der Zentrale in Wien ein Büro in Salzburg.

Wien, 15.09.2026



Friedrich Veis